



Die aktuelle Jugendmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim freut sich auf eine schöne Jubiläumsfeier und wird ihr Können unter Beweis stellen. Bild: privat

Jungbrunnen für die Wehr

Nackenheimer Blauröcke feiern 20 Jahre Jugendwehr und Tag der offenen Tür

red. NACKENHEIM – Einen besonderen Geburtstag gilt es in Nackenheim zu feiern: „20 Jahre Jugendfeuerwehr Nackenheim“ lautet das Motto beim Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr am 23. und 24. Juni.

Abordnungen aus dem gesamten Kreisgebiet sowie die befreundeten Hockenheimer Kameraden haben sich angemeldet, um dabei zu sein, wenn es am Samstag zwischen 9.30 und 16 Uhr darum geht, Spannung, Spaß und Action beim großen „Spiel ohne Grenzen“ zu erleben. Am Sonntag präsentiert die Jugendfeuerwehr ihren hohen Ausbildungsstand bei einer Übung ab 15 Uhr.

Seit 20 Jahren sind Mädchen und Jungen mit Freude bei der Sache, um sich auf den aktiven Einsatz in der Wehr vorzubereiten. Dabei stehen nicht nur die feuerwehrtechnische Ausbildung an den Einsatzfahr-

zeugen und theoretischer Unterricht auf dem Programm, sondern auch die Gemeinschaft. Spiele, Wettkämpfe, Ausflüge und das jährliche Zeltlager gehören dazu. Aber die jungen Feuerwehrleute werden auch beim „Tag der sauberen Gemarkung“ aktiv. Auch bei Martinsumzug und Johannisfeier sind sie mit von der Partie.

Am 3. November 1981 wurde die Jugendfeuerwehr in ihrer heutigen Form ins Leben gerufen. Wido Ganz war damals Jugendfeuerwehrwart. 1986 übernahm der heutige stellvertretende Wehrführer Hans-Peter Müller das Kommando. Seit 1999 leiten Oliver Hochhaus und sein Team Bodo Balbach, Jens Wagner und Hans-Georg Glock die Jugendfeuerwehr.

Heute zählt die Jugendfeuerwehr insgesamt 22 Jugendliche, davon zwei Mädchen, im Alter zwischen zehn und 16

Jahren. Zu den Erfolgen in den vergangenen zwei Jahrzehnten zählt unter anderem die viermalige Abnahme der Jugendfeuerwehr-Leistungsspanne, eine Prüfung theoretischen und praktischen Feuerwehrwissens nach festen Regeln.

Für die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim hat die Jugendabteilung ganz besondere Bedeutung: Sie sichert seit Jahren den Nachwuchs der aktiven Wehr, zwei der noch heute aktiven Feuerwehrmänner, Karl-Heinz Reitz und Armin Rempke, gehörten schon der Gründungsgruppe von 1981 an. Es rekrutieren sich fast 50 Prozent der Aktiven aus den eigenen Reihen. Zurzeit sind 20 Feuerwehrfrauen und -männer im Einsatz, die aus der Jugendwehr stammen. Insgesamt 102 Jugendliche gehörten bislang der Jugendwehr an, 36 von ihnen entschieden sich für einen aktiven Dienst.

*X 1971 - 1978. Freiwillige Jugendwehr
unter Obmannin Schmeidler*